

Einladung zur 1. Maiwanderung 2024

Nur noch 118 Tage dann ist es wieder soweit wieder ein 1. Mai und Zeit für unsere Maiwanderung.

Dieses Jahr fällt er auf einen Mittwoch.

Wir starten wie bis jetzt immer in Anhofen am Südring1.

Vor zwei Jahren sind wir dann eine westlichen Runde gelaufen, letztes Jahr eine östliche, also bleibt fast nur noch der Süden übrig.

Gesamt werden wir ca. 13,5 Kilometer laufen. Sollte der Weg von Hetschwang zurück wegfallen sind es ca. 12 Kilometer, also so wie „immer“. Die wären ja in 3 Stunden machbar, aber nicht stressfrei. Da wir Zeit haben werden wir uns ca. 6 Stunden dafür nehmen. Wenn wir gegen elf Uhr starten sind wir dann gegen Fünf in Hetschwang.

Letztes Jahr haben wir am 1. Mai unter anderem die Ziegelfabrik in Autenried gesehen. Siehe auch <http://album.anhofen.info/index.php?/category/214>

Was liegt da jetzt näher als auch noch zu kucken wo der Ton (Lehm) herkommt.

Mitnehmen:

Trinken, 1 Liter oder mehr

Brotzeit bzw. Vesper und Obst für viele Pausen

Regenschirm oder/und entsprechende Kleidung

Gute Schuhe, wenn's trocken ist reichen Turnschuhe

Verbandstasche hab ich dabei

Die Karte mit der Route ist auf der nächsten Seite. Die darin eingezeichneten Punkte/Stationen sind auf den Folgeseiten kurz beschrieben.

Unsere Route

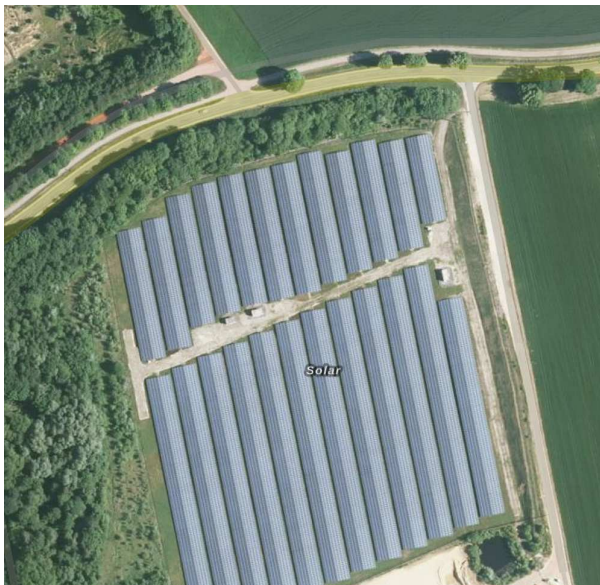


- 1) Für die immer hungrig und durstigen können wir die erste kleine Rast schon bei den Lärchen einlegen. Eine Bank die immer zum Verweilen einlädt.



- 2) Nächster Rastplatz wenn nötig am Goldfischweiher.

- 3) Wir spazieren am Solarpark Autenried mit 5.100 kWp vorbei. Direkt danach ist ein Weiher falls die Hündchen Durst haben.



- 4) Am fast südlichsten Punkt unserer Wanderung machen wir Rast am „Herrgöttle“. Das ist eine Kappelle im Wald mit ausreichend Sitzplätzen. Und die „Baumbrücken“ machen es auch zu einem Abenteuerspielplatz.



- 5) Wir durchqueren das Biotop welches aus einer ehemaligen Tongrube entstanden ist



Panorama des Biotops

6) Auf dem roten „Glitzerweg“ geht's weiter



7) Und endlich sind wir an der Creaton Tongrube. Schon beeindruckend was die für Löcher graben. Sollten unsere Hündchen wieder Durst haben finden sich in den Gruben genug Wasserlöcher, allerdings ist dafür dann ein Ab- und Aufstieg nötig.



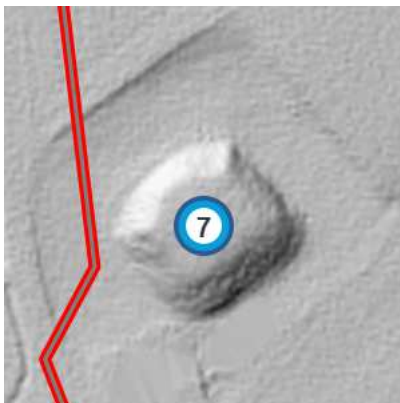


8) Die Bank bei den Birken bietet uns dann wieder eine Möglichkeit zur Pause.

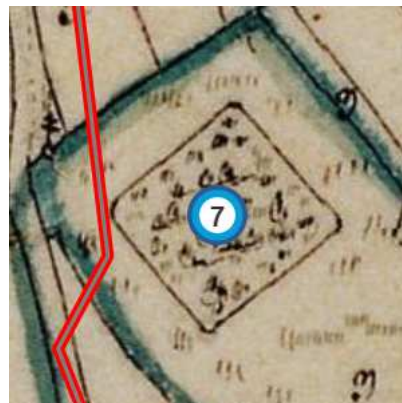
9) Und kurz danach kommt schon die Bank an der Eiche am Ortseingang von Balmertshofen.



10) Am Ortsschild von Balmertshofen besuchen wir die nahezu quadratische Anlage einer Wasserburg mit breitem Graben im Norden, Osten und Süden, allerdings ist nur noch der Hügel übrig.



Aktuelles Oberflächenprofil



in der historischen Karte von 1830 ca. 40 x 40 m

11) Die Bank an der Linde bietet uns die letzte Rastchance vor der Einkehr in Hetschwang. Und, ist jemand etwas aufgefallen ?
Es gab eine Bank bei den Lärchen, bei den Birken, bei der Eiche und jetzt bei der Linde. Damit haben wir einige einheimische Bank-Bäume gesehen.

12) Biergarten Hetschwang
Da hab ich mündlich bereits beim Gerhard für den 1. Mai 2024 reserviert.



Schönen Gruß und gute Zeit

Manfred